

# Telefonische Erreichbarkeit im Unterricht

**Beitrag von „WillG“ vom 26. Januar 2020 15:34**

Sorry, aber hinter vieler dieser Beiträge vermute ich eine übertriebene Einschätzung der eigenen Bedeutsamkeit. Wir sind alle ersetzbar, d.h. auch bei kurzfristigem Ausfall können wir leicht ausgetauscht werden. Und unser Einfluss auf die Kinder ist auch beschränkt, so dass es sie sicherlich nicht Smombies erzieht, wenn jemand mal kurz an sein Handy geht, wenn ein Notfalleinruf kommt. Wäre schön, dann würde es ja reichen, wenn die Kids mich mal mit einem Buch in der Schulcafeteria sitzen sehen, um sie alle zu Leseratten zu erziehen.

Wie gesagt, ich habe keine Kinder, deshalb sehe ich keine Notwendigkeit, während des Unterrichts ans Handy zu gehen. Wäre ich aber für andere Personen verantwortlich und hätte deren Betreuung meine Handynummer, dann würde ich selbstverständlich rangehen, wenn diese Betreuung anruft. Und wenn ein Schulleiter mir das verbieten würde, würde ich das auskämpfen, denn das würde ich sehen, was außer einem schwammigen "Vorbildfunktion" hier noch an harten Argumenten kommen soll.